

*Betreff:***Fördergebiet "Soziale Stadt - Donauviertel"
Verwendungsfonds "Rap Projekt - Who am I? - Find yourself!"***Organisationseinheit:*

Dezernat III

61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

Datum:

20.11.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Entscheidung)

Sitzungstermin

27.11.2024

Status

Ö

Beschluss:

„Die Bereitstellung von Mitteln aus dem Verwendungsfonds für die Maßnahme „Rap Projekt – Who am I? – Find yourself!“ in Höhe von 5.983,22 Euro wird empfohlen.“

Beschlusskompetenz:

Mit der Mitteilung DS 17-05702 wurde der Orientierungsrahmen für den Verwendungsfonds im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ den Gremien vorgelegt. Mit Hilfe des Orientierungsrahmens wird u. a. das Vorgehen zur Mittelverausgabung über den Verwendungsfonds Donauviertel festgelegt. Für Anträge mit einem Zuschussbetrag von mehr als 5.000 Euro ist vor einer Mittelvergabe die Empfehlung des Stadtbezirksrates Weststadt zur Mittelverwendung einzuholen (vgl. Orientierungsrahmen Verwendungsfonds Nr.4).

Hintergrund:

Das Fördergebiet „Soziale Stadt - Donauviertel“ wurde per Beschluss am 06.12.2016 festgelegt. Im Rahmen des Förderprogramms Sozialer Zusammenhalt ist es möglich einen zu 100 % aus Städtebaufördermitteln finanzierten Verwendungsfonds einzurichten.

Der Verwendungsfonds hat zum Ziel, mit kleinen, in sich abgeschlossenen Maßnahmen (ohne Folgekosten) kurzfristig und unbürokratisch Selbsthilfepotentiale der Bewohnerinnen und Bewohner im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ zu aktivieren und die Teilnahme an den Entwicklungsprozessen des Gebiets zu fördern. In den vergangenen Jahren wurden bereits vielfältige Projekte vom Skatekurs bis zur Upcycling Aktion umgesetzt.

Im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ stehen jährlich 20.000 Euro für den Verwendungsfonds zur Verfügung.

Mit dem vorliegenden Antrag werden vom Jugendmigrationsdienst (Caritasverband e. V.) Mittel in Höhe von 5.983,22 Euro aus dem Verwendungsfonds beantragt. Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem beigefügten Antrag entnommen werden. Bereits in 2024 ist der Rap-Workshop „Encore“ erfolgreich durchgeführt worden. Das Projekt „Who am I? – Find yourself!“ entspricht den Anforderungen des Verwendungsfonds.

Der Runde Tisch wird am 21.11.2024 beteiligt.

Leuer

Anlage/n: Antrag auf Projektförderung

Verfügungsfonds

Antragsnummer 60
(wird vom QM-Team vergeben)

Quartiersmanagement Donauviertel
c/o Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
 BauBeCon Sanierungsträger GmbH
 im Auftrag der Stadt Braunschweig
 Quartiersbüro im Treffpunkt Am Queckenberg
 Am Queckenberg 1a
 38120 Braunschweig

Bund-Länder-Programm
„Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“
Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“
Verfügungsfonds - Antrag auf Projektförderung

1. Antragsteller/in	
Antragsteller/in, Ansprechpartner/in	Julian Pelka; Leitung Jugendmigrationsdienst
Anschrift	Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig
Telefon	0531 - 3800829
E-Mail	j.pelka@caritas-bs.de
Bei Auswahl des Projektes soll die Auszahlung auf das folgende Konto erfolgen.	Kontoinhaber/in: Caritasverband Braunschweig e.V. IBAN: DE57 4006 0265 0034 0515 00 BIC: GENODEM1DKM Geldinstitut: Darlehenskasse Münster
Vorsteuerabzugsberechtigung	☐ Ja ☒ Nein Bitte Nachweis der Umsatzsteuerbefreiung beifügen.

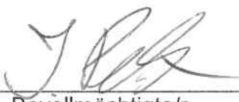
2. Eckdaten zum Projekt	
Titel des Projektes	Who am I? - Find yourself!
Durchführungsort	Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 BS, Jugendcafé St. Cyriacus, Donaustraße 12, 38120 Braunschweig
Projektzeitraum	Projektbeginn: 09.01.2025 Projektende: 26.06.2025

3. Projekt	
Beschreibung: <i>(Inhalt, Durchführende, Nutzen für das Quartier, Ziele, Kooperationspartner/innen etc.)</i> ggf. bitte Anlage verwenden, max. 1 Seite	Beschreibung anbei
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren mit und ohne Migrationsgeschichte mit besonderem Augenmerk auf das Donauviertel. Teilnahme auch von außerhalb des Donauviertels möglich
Projektbeteiligte	Jugendmigrationsdienst Braunschweig - Caritasverband Braunschweig e.V., Andreas Bucklisch (k·now·ledge), Kulturpunkt West

4. Finanzierung	
Projektkosten (Kostenaufstellung im Detail, ggf. Anlage beifügen)	5.983€ 21 Rapkurse (à 3 Stunden): € 3.780 Materialkosten: € 1.703,22 € Werbung: 500 Euro.
davon Eigenanteil der/des Antragstellerin/Antragsstellers	0,00 €
davon andere Finanzmittel	0,00 €
davon geschätzte Einnahmen	0,00 €
Antragssumme	5.983,22€

Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt,

- dass der Zuschuss ganz oder teilweise zurückgezahlt werden muss, wenn er zweckentfremdet eingesetzt wird, oder wenn für dieselbe Maßnahme weitere hier nicht benannte Fördermittel eingesetzt werden, oder wenn falsche förderungserhebliche Angaben gemacht werden (insbesondere bei Einnahmen);
- dass dieser Antrag nach Bestätigung durch das Quartiermanagement rechtlich als Abschluss einer Fördervereinbarung zu werten ist;
- dass mit der Durchführung des Projektes nicht vor der schriftlichen Bestätigung durch das Quartiersmanagement begonnen werden darf und
- dass der Orientierungsrahmen für den Verfügungsfonds im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ für die Gewährung und Abrechnung der Fördermittel verbindlich ist.

Braunschweig, 28.10.19. 
 Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in bzw. Bevollmächtigte/r

Rap-Kurs: Who am I? Find yourself!

Seit über zehn Jahren findet während der Schulzeit jeden Donnerstag im Kulturpunkt West im Donauviertel ein Rap-Kurs statt. Hier haben Jugendliche einen Raum, in dem sie sich kreativ, musikalisch, sprachlich und persönlich frei entfalten können. Der Kurs hat sich im Laufe der Zeit zu einer festen Anlaufstelle entwickelt und ist aus dem Angebot für Jugendliche nicht mehr wegzudenken. Bemerkenswert ist, dass dieser Rap-Kurs der einzige seiner Art in ganz Braunschweig ist, der die Lebenswelt der Jugendlichen aufgreift und ihnen einen authentischen Zugang zur Kunstform Rap ermöglicht. Seit ungefähr einem Jahr ist der Rap-Kurs mit dem Jugendcafé St. Cyriacus, ebenfalls im Donauviertel zu finden, gekoppelt, wo die Jugendlichen die Chance haben im hausinternen Tonstudio ihre selbst geschriebenen Songs professionell aufzunehmen. Für die Fortsetzung des Projektes im Jahr 2025 wurde ein einzigartiges, speziell entwickeltes Konzept geschaffen.

Die Jugendzeit ist eine prägende Phase, in der Jugendliche ihre grundlegenden Werte, Normen und Überzeugungen entwickeln, die sie ins Erwachsenenleben begleiten. Dieser Prozess der Identitätsbildung hilft ihnen, sich selbst besser zu verstehen und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Dabei werden sie stark von ihren individuellen Erfahrungen, ihrem sozialen Umfeld und gesellschaftlichen Strukturen beeinflusst – sowohl offline als auch online. Struktureller Rassismus, soziale Ungleichheiten und Benachteiligungen können diesen Prozess erschweren, insbesondere für marginalisierte Jugendliche, die sich oft ausgeschlossen fühlen. Gleichzeitig beeinflussen soziale Netzwerke wie TikTok und Instagram die Selbstwahrnehmung der Jugendlichen, indem sie den Druck erhöhen, einem idealisierten Bild zu entsprechen, was zu einem verzerrten Selbstbild und geringem Selbstwertgefühl führen kann. Online-Plattformen bieten zudem Raum für polarisierende Inhalte, die Jugendliche von demokratischen Werten distanzieren können.

In dieser Lebensphase spielen auch Gleichaltrige eine wichtige Rolle, da Peergroups sowohl positive Unterstützung als auch negativen Druck ausüben können, was die Identitätsbildung entweder fördert oder behindert.

Rap ist besonders geeignet, um Jugendliche bei ihrer Identitätssuche zu unterstützen. Rap als Ausdrucksform fördert Authentizität und ermöglicht es, soziale Themen künstlerisch zu verarbeiten. Jugendliche können durch das Schreiben von Texten Selbstreflexion und Selbstbewusstsein entwickeln. Diese Kurse fördern zum Beispiel auch demokratische Werte wie Teilhabe, Freiheit und Meinungsfreiheit oder auch Toleranz und Dialog, indem sie den Austausch und das respektvolle Miteinander stärken. Gleichzeitig verbessern sie die sprachlichen Fähigkeiten der Jugendlichen und bieten eine Plattform für kreativen Ausdruck, was ihre schulischen Leistungen und ihre gesellschaftliche Teilhabe stärken können. So helfen Rap-Kurse Jugendlichen, ihre Identität zu finden, demokratische Prinzipien zu verinnerlichen und sich als aktiver Teil der Gesellschaft zu fühlen.

Was ist geplant?

Für das erste Halbjahr 2025 ist weiterhin geplant, jeden Donnerstag Rap-Kurse im Donauviertel anzubieten, die professionell begleitet werden. Ziel der Kurse ist es, die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen zu fördern, sie bei der Identitätsfindung zu unterstützen, ihre sozialen Fähigkeiten zu stärken und ihnen demokratische Werte zu vermitteln. Zudem sollen sie einen bewussten und positiven Umgang mit Social Media erlernen, wobei gleichzeitig auf die Risiken hingewiesen wird, denen sie sowohl online als auch offline begegnen können. Ein weiterer Schwerpunkt wird darin liegen, den Jugendlichen berufliche und nebenberufliche Perspektiven im Musikbereich aufzuzeigen, die sie für ihre Zukunft in Erwägung ziehen können.

Auf praktischer Ebene werden die Teilnehmenden eigene Songs entwickeln, die sie im Tonstudio aufnehmen. Diese Stücke sollen beim Sommerfest in der Weststadt live aufgeführt werden. Ein weiteres Highlight ist die Anschaffung einer Vollformat-Kamera, die den Jugendlichen zur Verfügung steht. Damit lernen sie den Umgang mit technischen Geräten und wie sie diese für die Erstellung von hochwertigem Content nutzen können. Ihre Handys sollen sie ebenfalls als Werkzeuge begreifen und nicht nur als reine Konsumgeräte. Die Kamera wird auch dazu dienen, Portraitfotos der Teilnehmenden zu erstellen, die sowohl beim Sommerfest als auch später im Kulturpunkt West ausgestellt werden. Angeschaffte Materialien verbleiben auch nach Beendigung des Projekts im Kulturpunkt West und können weiterhin als kostenlose Leihgabe an interessierte Jugendliche aus dem Donauviertel vergeben werden.

Kostenpunkt 1. Halbjahr (09.01.-26.06.2025)

21 Rapkurse (á 3 Stunden) $\triangleq$ 63 Stunden

Stundensatz: 60 € inkl. 19% MwSt.

Gesamt: 3.780,00 €

Kostenpunkt 2. Halbjahr (14.08.-18.12.2025)

17 Rapkurse (á 3 Stunden) $\triangleq$ 51 Stunden

Stundensatz: 60 € inkl. 19% MwSt.

Gesamt: 3.060,00 €

Kosten Rap-Kurse insgesamt: 6.840,00 €

Materialkosten:

Vollformatkamera: Sony Alpha 6600: 997,00 €

Objektiv TAMRON 17-70mm F/2.8: 599,00 €

SD-Karte 128GB: 22,23 €

ND-Filter: 84,99 €

Materialkosten insgesamt: 1.703,22 €

Kamera

https://www.amazon.de/Sony-Systemkamera-Akkuleistung-Bildstabilisierung-Echtzeit-Autofokus/dp/B07X78SMWP?source=ps-sl-shoppingads-lpcontext&ref=fplfs&pssc=1&smid=A3JWKAKR8XB7XF&language=de_DE

Objektiv

https://www.amazon.de/TAMRON-17-70mm-Zoom-Objektiv-spiegellose-APS-C-Systemkameras/dp/B08PFNNKCC/ref=pd_sim_d_sccl_4_4/259-2374760-1080635?pd_rd_w=Z3obN&content-id=amzn1.sym.e53442b4-edc2-418d-9874-8884cf93d467&pf_rd_p=e53442b4-edc2-418d-9874-8884cf93d467&pf_rd_r=3TWC3Z8SAMZX8E0M5Y4R&pd_rd_wg=rPypt&pd_rd_r=005b9e23-fac9-493b-b25a-473ec85fadd9&pd_rd_i=B08PFNNKCC&pssc=1

Speicherkarte

https://www.amazon.de/SanDisk-Speicherkarte-%C3%9Cbertragungsgeschwindigkeit-QuickFlow-Technologie-temperaturbest%C3%A4ndig/dp/B09X7FXHVJ/ref=sr_1_3?mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&crid=2H1XF6MG272M7&dib=eyJ2ljojMSJ9.5omqiczrizfHo8rpPQ6sV1allz4XhCe8mtLU0pwqfS6b9VBVAL

[FG5fY2ss9Isu4fI5XyX tMUFAeA-Bn_1pCZ9sZ4mMUiYvBa0ggpauLughY2HAWQtTQ9a6Sz5wclKyNfGjILctMHcv3hopBgtk0RCVvPuW8vYcOruO labxlcg01ILz jSXStmISZtcKRLzJAYKn-6BW5WmUWGGux9Rq7GgyXAMzpZ9YmaOA669lpf0u9KviLLL VmG5HeMh8yAKGvjrXhj-5z6GUjMri4mwgwDtlJmD5kwxd7IRCHX-E.XSUIIM1IQ5zp4xRpsDf5LnMF5Is8SAHWHLj3Ik73IHZ0&dib_tag=se&keywords=sd+karte+128&qid=1729609531&s=ce-de&sprefix=sd+karte+128%2Celectronics%2C130&sr=1-3](#)

ND-Filter

https://www.amazon.de/gp/product/B07H9WG54V/ref=ppx_yo_dt_b_search_asin_title?ie=UTF8&psc=1

Werbung:

500,00 €

Darunter:

Design neuer Flyer 250€

Bestellung neuer Flyer 50€

Erstellung und Bestellung eines Banners und/oder Beachflag 200€

Übersicht

Rapkurse 1. Halbjahr:	<u>3.780,00 €</u>
Rapkurse 2. Halbjahr:	3.060,00 €
Materialkosten:	1.703,22 €
Werbung:	500,00 €
Projektkosten insgesamt:	9.043,22 €